

NEUBAU Feuerwehrgerätehaus in Weddelbrook

Eignungskriterien und Bewertung der Bewerbungen

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mindestens in Höhe von mind. 3.000.000 EUR für Personen sowie 2.000.000 EUR für Sachschäden oder eine verbindliche Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass die bestehende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderte Mindestdeckungssumme erhöht wird. In diesem Fall ist die Bescheinigung des Haftpflichtversicherers vor Erteilung des Auftrags nachzureichen;
- 2) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) und Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) für Leistungen, die dem hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand entsprechen, soweit dieser vom Gesamtumsatz abweicht (gem. Formblatt Teilnahmeantrag).
- 3) Eigenerklärung über die Bereitschaft, der Vergabestelle eine Verpflichtung zur Zahlung des Vergabemindestlohns gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH , jedoch nach dem bundesweit festgesetzten Mindestlohn gem. MiLoG und MiLoV4 , für den Bewerber sowie für etwaige Unterauftragnehmer vorzulegen, (04 Verpflichtungserklärung zu § 4 VGSH) .
- 4.) Abgabe der Eigenerklärung zur Eignung (EEK) und der Eigenerklärung zu „Rußland“

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Geeignete Referenzen (mind. 3): Nachweis über die in den letzten 5 Jahren (Erbringungszeitraum) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen unter Verwendung des Formblatts II-1-1 (Referenzen), das für jede Referenz gesondert und jeweils vollständig auszufüllen ist. Der Erbringungszeitraum wird zurückgerechnet vom Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge . Als „erbracht“ gelten Dienstleistungen, bei denen die Leistungsphase (LPH) 7 abgeschlossen ist und die LPH 8 mindestens begonnen wurde.

Hinweise für eine etwaige Auswahlentscheidung/Bepunktung :

1. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreicht, hat er anzugeben, welche der Referenzen der Auftraggeber bei der Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber bei der Auswahlentscheidung die ersten 3 Referenzen gemäß der vom Bewerber im Teilnahmeantrag genannten Reihenfolge zugrunde legen.
- 2) Angabe der Qualifikation und Erfahrung der Personen in der Planung und Ausführung, die wesentlich mit der tatsächlichen Ausführung des Auftrags betraut werden sollen und denen ebenso eines der von Ihnen genannten Referenzobjekte zugeordnet werden kann, getrennt nach Lph 1-3, 4-7 und 8-9 mit Nennung des Referenzobjektes. Zudem unabhängig davon, ob diese dem Bewerber angehören oder nicht, und zwar auch insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind , jedoch ist dieses anzugeben, wenn sie nicht dem Bewerber angehören, sondern wem. Sofern den Personen kein von Ihnen genanntes Referenzobjekt zugeordnet werden kann, ist dieses ebenso anzugeben. Die höchste Punktzahl hier erhält jeweils, wer 1 Team zusammenstellt, bei dem in jeder Leistungsphase eine Person mit einem genannten Referenzobjekt in Verbindung gebracht werden kann.
- 3) Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber, die Führungskräfte des Bewerbers sowie der Personen, die mit der tatsächlichen Ausführung des Auftrags betraut werden sollen. In Deutschland

auch die Eintragung in der Architekten- und/oder Ingenieurkammer oder alternativ Handelsregisterauszug.

4) Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die Zahl seiner Führungskräfte der letzten 3 Jahre (gemäß Formblatt Teilnahmeantrag)

5) Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen an andere Unternehmen zu vergeben beabsichtigt.

Hinweis: In diesem Falle ist auch die VGSH-Erklärung des Nachunternehmers beizufügen und die Eignungsunterlagen des Nachunternehmers wie auch für den Bewerber.

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge)

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 VgV, § 56 LBO Schleswig-Holstein.

Zugelassen sind:

— Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Architekten bzw. Ingenieure tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach den entsprechenden EU-Richtlinien zu führen.

— Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen gerichtet ist und einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne (vgl. 1. Spiegelstrich) benennen.

Wertung der Bewerbungen im Teilnahmeverfahren :

Die Begrenzung der Anzahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden , erfolgt nach den nachfolgenden Auswahlkriterien:

1. Jedes Auswahlkriterium wird mit 0 bis 5 Punkten bewertet.

(5Pkt=sehr gut, 4Pkt=gut, 3Pkt=befriedigend, 2Pkt= ausreichend, 1Pkt=mangelhaft, 0Pkt=ungenügend)

Es wird wie folgt bepunktet:

Die geforderten Erklärungen und Unterlagen haben bereits mit Abgabe des Teilnahmeantrags vorzuliegen! Eine Nachforderung findet nicht statt!

1. Bepunktung Erklärung über den Gesamtumsatz: Gesamtumsatz < 0,5 Mio € 0 Punkte, 1 Mio € 1 Punkt , >1 <1,5Mio € 2 Punkte, > 1,5< 2 Mio € 3 Punkte, > 2< 2,5 Mio € 4 Punkte, > 2,5 Mio € 5 Punkte,

2. Bepunktung Referenzobjekte:

2. Im Zuge der Auswahlentscheidung werden die im Formblatt gemachten Angaben zur Referenz mit dem ausgeschriebenen Objekt und den zu vergebenden Leistungen verglichen und bewertet. Bewerber müssen bspw. damit rechnen, dass eine Referenz nicht die volle, sondern eine darunterliegende Punktzahl erhält, wenn die Referenzleistung zwar gem. den o.g. Anforderungen „erbracht“ (LPH 7 abgeschlossen und LPH 8 mindestens begonnen), insgesamt jedoch noch nicht beendet ist, bspw. weil die LPH 8 gerade erst begonnen wurde (1 Pkt Abzug). Entsprechendes gilt bspw. für die Fälle, dass der Auftragswert der Referenzleistung weniger als 75% des geschätzten Auftragswerts der zu vergebenden Dienstleistung beträgt (1 Pkt. Abzug), dass das Referenzobjekt in Bezug auf seine Planungsanforderungen (z.B. Honorarzone) hinter den Planungsanforderungen des ausgeschriebenen Objekts zurückbleibt (1 Pkt Abzug je geringere Honorarzone), dass die ausgeführte Referenzleistung einen geringeren Leistungsumfang aufweist als die zu vergebende

Dienstleistung (z.B. in Bezug auf die erbrachten LPH) (1 Punkt Abzug, wenn nur bis Lph 7 erbracht, 2 Punkte Abzug wenn nur bis Lph 5 erbracht) oder dass, wenn in diesem Verfahren Referenzen mit Objekten derselben Nutzungsart vorgelegt werden sollen, die Nutzungsart des Referenzobjekts nicht dieselbe Nutzungsart aufweist wie das ausgeschriebene Objekt (2 Punkte Abzug). Die vorstehenden Wertungshinweise sind nicht abschließend und können im Einzelfall je Referenz mit entsprechenden Folgen für die zu erreichenden Punkte auch in Kombination angewendet werden.

Bepunktung zu Eigenerklärung Beschäftigtenzahl und Zahl der Führungskräfte und der weiteren Mitarbeiter des einzusetzenden Teams:

- 1 Person nur genannt: 0 Punkte
- 2 Personen nur genannt und beide im Team: 1 Punkt
- 3 Personen nur genannt und 3 davon im Team: 2 Punkte
- bis 6 Personen genannt und 3 davon im Team: 3 Punkte
- bis 9 Personen genannt und 3-4 davon im Team: 4 Punkte
- >9 Personen genannt und mind 3-4 Personen im Team: 5 Punkte

Bepunktung zu Team mit Referenzzuordnung (Referenz 1-3 aus Teilnahmeantrag!):

- keine Person mit einer Referenzzuordnung im Team: 0 Punkte
- 1 Person mit einer Referenzzuordnung für Lph.1-3 oder Lph.5-7 oder Lph. 8-9 im Team: 1 Punkte
- 2 Personen mit einer Referenzzuordnung für Lph.1-3 oder Lph.5-7 oder Lph. 8-9 im Team: 2 Punkte
- 3 Personen mit einer Referenzzuordnung für Lph.1-3 oder Lph.5-7 oder Lph. 8-9 im Team: 3 Punkte
- 3 Personen mit 2 Referenzzuordnungen für Lph.1-3 oder Lph.5-7 oder Lph. 8-9 im Team: 4 Punkte
- >= 2 Personen mit >2 Referenzzuordnung für Lph.1-3 oder Lph.5-7 oder Lph. 8-9 im Team: 5 Punkte

Auswahl:

1. Durchführung der Bepunktung wie vor genannt.
2. Anschliessend werden die in jedem Auswahlkriterium erzielten Punkte mit dem zum jeweiligen Auswahlkriterium gegebenen Wichtungsfaktor multipliziert.
3. Der Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl erreicht den 1.Rang, der Bewerber mit der zweithöchsten Gesamtpunktzahl den 2. Rang usw. . Punktgleiche Bewerber teilen sich den Rang und die nachfolgenden Ränge verschieben sich entsprechend (Bsp.: 2x Rang 1, d.h. weiter mit Rang 3).
4. Zur Angebotsabgabe aufgefordert werden die x-Bewerber mit den höchsten Punktzahlen. (x= Anzahl der abzufordernden Angebote gemäß Auftragsbekanntmachung).
5. Wird die Höchstzahl der gemäß Auftragsbekanntmachung abzufordernden Angebote überschritten, weil im letzten Rang mehrere Bewerber punktgleich sind, wird die Auswahl zwischen den punktgleichen Bewerbungen durch Los getroffen (§75 Abs 6 VgV). (Bsp.: Höchstzahl 5, 1xRang 1 , 2x Rang 2 , 3xRang 4 » Losentscheid zwischen den Bewerbern Rang 4)

6. Auswahlkriterien:

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz 2 Wichtungspunkte
2. geeignete Referenz Nr. 1 über früher ausgeführte Dienstleistungen 5 Wichtungspunkte
3. geeignete Referenz Nr. 2 über früher ausgeführte Dienstleistungen 5 Wichtungspunkte
4. geeignete Referenz Nr. 3 über früher ausgeführte Dienstleistungen 5 Wichtungspunkte
5. Eigenerklärung Beschäftigtenzahl und Zahl der Führungskräfte und der weiteren Mitarbeiter des einzusetzenden Teams. 3 Wichtungspunkte
6. Wie weit das einzusetzende Personal im vorgesehenen Team an den ersten 3 genannten Referenzobjekten des Teilnahmeantrags beteiligt war. 6 Wichtungspunkte